



Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademia svizzera delle scienze
Academias svizas da las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences

Workshop

Ethische und rechtliche Verantwortung in internationaler Forschung

Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, Bern

Freitag, 8. April 2016

Anmeldung erforderlich bis zum 25. März 2016 (akademien-schweiz.ch/agenda)

International tätige Forschende können mit schwierigen ethischen oder juristischen Fragen konfrontiert werden – etwa bei der Zusammenarbeit mit korrupten politischen Strukturen vor Ort, bei der Mitarbeit an aus zweifelhaften Ressourcen finanzierten Projekten oder bei der Zusammenarbeit mit Forschenden aus Ländern, die internationalen Sanktionen unterliegen. Ausgehend von einem [Bericht der niederländischen Akademie der Wissenschaften](#) befasst sich dieses Symposium mit dem Thema der Verantwortung in internationaler Forschung anhand konkreter Fallbeispiele. Ziel ist auch, einen allfälligen Handlungsbedarf seitens der Akademien der Wissenschaften Schweiz zu diskutieren. Herzlich eingeladen sind Personen mit Interesse an internationaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit sowie an Ethik und Menschenrechten in der Wissenschaft.

Programm

13:40 Begrüssung

- Dr. Markus Zürcher, Generalsekretär der Akademien der Wissenschaften Schweiz (2010-15)
- Prof. Christian W. Hess, Präsident der Kommission für wissenschaftliche Integrität, Akademien der Wissenschaften Schweiz
- Prof. Samantha Besson, Delegierte für Menschenrechte, Akademien der Wissenschaften Schweiz (in französisch)

13:50 Herausforderungen und Möglichkeiten

- Prof. Samantha Besson

14:05 Fallbeispiele

- Rückblick auf 26 Jahre Forschung in Afrika und Asien, Prof. Jakob Zinsstag, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel
- Ethnographische Forschung in langfristiger Perspektive: Prof. Heinzpeter Znoj, Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern
- Ausschreibung zu bilateralen Forschungsprojekten mit Russland: Dr. Jean-Luc Barras, Abteilung Internationale Zusammenarbeit, Schweizerischer Nationalfonds SNF (in französisch)
- Biologische und medizinische Forschung im Ausland: Dr. Véronique Planchamp, Abteilung Biologie und Medizin, SNF (in französisch)

14:55 Pause

15:15 „[Code of conduct](#)“ der ETH Zürich: Entstehung und erste Erfahrungen

- Dr. Barbara Becker, ETH Global

15:30 Gesprächsrunde mit den Referentinnen

15:45 Plenumsdiskussion zu Erfahrungen und Bedürfnissen

- Leitung: Prof. Laurent Goetschel, Präsident der Kommission für Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern KFPE, Akademie der Naturwissenschaften SCNAT

16:40 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

- Dr. Markus Zürcher

16:50 Ende der Veranstaltung

Kontakt:

Dr. Roger Pfister, Leiter Internationale Zusammenarbeit
+41 31 306 93 06, roger.pfister@akademien-schweiz.ch